

Lieber Herr Teuber,

wir danken Ihnen für die Zusendung eines Leserbriefes, der für HOERPAED bestimmt sein sollte.

Angesichts Ihres kompromisslosen und aggressiven Stils, den Sie vor kurzem in "selbstbewusst werden", Heft 44, 3.Quartal 1997, zu verschiedenen Themen dokumentiert haben, moechten wir davon absehen, weitere Beitraege von Ihnen in unserer Fachzeitschrift zu veroeffentlichen. Die Redaktion von HOERPAED bemueht sich immer wieder, Sachlichkeit hervorzuheben und Emotionalitaet zu vermeiden, um der Diskussion in der Hoergeschaedigtenszene eine solide und fuer alle akzeptable Basis zu geben. Wir sind der Meinung, dass Ihre schriftlichen, oeffentlichen zugaenglichen Aeusserungen in unserer Fachzeitschrift keine Plattform mehr haben koennen.

Wir bitten um Ihr Verstaendnis.

Mit freundlichen Gruessen

Gunter Erbe (Studiendirektor - Mitglied der HOERPAED-Redaktion)